

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Mannschaft des Jahres

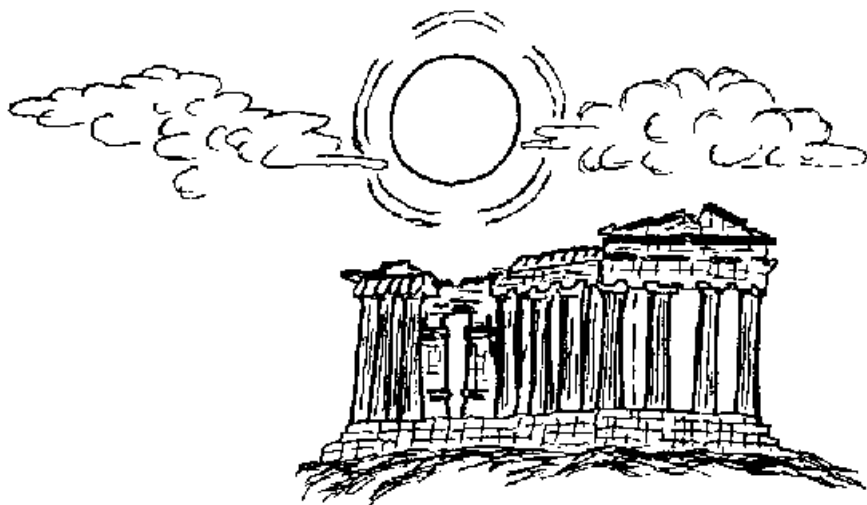
1. Jugend steigt in Niedersachsenliga auf.

Seite 22-24

AUSGABE
Mai 2005
Heft Nr. 26

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

Die Punkt- und Relegationsspiele der Saison 2004/2005 liegen hinter uns. Erfreulich ist, dass nur die 2. Herrenmannschaft den Abstieg nicht verhindern konnte. So konnte sich die 1. Damen als Aufsteiger mit einer gewohnt erfolgreichen Rückserie vom 8. Platz auf Rang 6 in der Bezirksoberliga hochspielen. Die 2. Damen, gehandicapt durch Verletzung und überraschender Abmeldung einer Spielerin zur Halbserie, konnte die meisten Spiele leider nur zu dritt bestreiten und wird zur neuen Saison, mangels Spielerinnen, wahrscheinlich nicht mehr am Punktspielbetrieb teilnehmen. Während sich die 1. Herrenmannschaft souverän Platz 4 in der Bezirksoberliga erspielte, war für die 2. Herren der praktisch schon zur Halbserie feststehende Abstieg aus der Bezirksliga nicht mehr zu verhindern. Die Dritte musste zwar „Nachsitzen“, behauptete sich allerdings in den Relegationsspielen mit zwei 9:2 Siegen deutlich und sicherte sich damit den Verbleib in der 2. Bezirksklasse. Die Vierte, zur Halbserie nur Tabellenneunter, steigerte sich in der Rückserie und wurde noch 5. in der Kreisliga. Der Fünften ging zum Saisonende die Luft aus. Anstatt zweiter und möglicher Relegationsteilnahme ist es schließlich der 5. Platz geworden. Die neuformierte Sechste hat die Saison als Tabellenachter abgeschlossen. Wenn ich bedenke, dass wir von der 1. bis zur 4. Herrenmannschaft mit zahlreichen krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatten, so kann ich das Erreichte durchaus als zufriedenstellend bezeichnen.



Wesentlich erfolgreicher haben erneut unsere Schüler- und Jugendmannschaften abgeschnitten. Dabei sind die erzielten Ergebnisse der 1. Jugend herausragend: Souveräner Kreis- und Bezirkspokalsieger und mit 35:1 Punkten Meister der Jugendbezirksliga Süd. Im entscheidenden Spiel um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft und den direkten Aufstieg in die Niedersachsenliga setzten sie sich in Jever in einem an Spannung und Dramatik kaum noch zu überbietenden Match mit 8:6 gegen den Elsfl ether TB durch, **super Jung!**

Von der gesamten Abteilung nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg, auch an Udo als Trainer und an die drei Betreuer

Schilli, Rene und Hubert. Die 2. Jugend glänzte in ihrem ersten Kreisligajahr mit der Vizemeisterschaft. Die Schüler sicherten sich in der Kreisliga den 4. Platz, und die weibliche Jugend landete auf Platz 5.

Allmählich klingt die Saison mit diversen Turnieren sowie für einige Schüler und Jugendliche mit der Kreisrangliste im Mai (5 der 10 Teilnehmer bei der männlichen Jugend sind übrigens SVCer) und der Bezirksvorrangliste im Juni aus.

Allerdings findet für unsere Abteilung der eigentliche Saisonhöhepunkt am 4. Juni statt. An diesem Tag wollen wir mit einem Einladungsturnier und einer anschließenden Jubiläumsparty das 40-jährige Bestehen der Tischtennisabteilung feiern. Hierzu erwarten wir zum Turnier ca. 120 Spieler/-innen der eingeladenen Vereine sowie ehemalige SVCer. Für die „Players-Night“ rechnen wir mit 170 Personen. Schon jetzt gilt mein Dank allen, die bei den diversen Vorbereitungen mitgearbeitet haben. Damit das Jubiläum auch ein voller Erfolg wird, bedarf es der tatkräftigen Unterstützung aller Abteilungsmitglieder. Denn nur wenn alle mithelfen, können wir diese Herausforderung meistern. Und auch eine Woche später, wenn wir am 11. und 12. Juni die Bezirksvorrangliste in Belm ausrichten, ist nochmals kräftiges Anpacken gefordert.

Anlässlich unseres Jubiläums haben uns etliche, überwiegend Belmer Firmen großzügig mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Dafür sage ich im Namen der Tischtennisabteilung ganz herzlichen Dank! Das ist Motivation für uns, so engagiert weiterzuarbeiten, und wird unsere Jugendarbeit sicherlich weiter voranbringen.

Mein Dank gilt auch den Trainern, Betreuern und Mannschaftsführern für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit sowie den Spielern/-innen für den gezeigten Einsatz in der abgelaufenen Saison.

Nach dem Jubiläum und der Bezirksvorrangliste können wir es ab Mitte Juni sicherlich zunächst einmal etwas ruhiger angehen lassen. So wünsche ich allen erholsame und stressfreie Ferien- und Urlaubswochen, um dann ab Mitte/Ende August gut erholt und neu motiviert in die neue Saison starten zu können.

Rene Schilli *Hubert*

1. Herrenmannschaft

Wir wollten zur Rückserie noch mal angreifen - das Ziel war mit Platz 2 oder 3 nicht unrealistisch doch wiederum machten uns Krankheiten einen Strich durch die Rechnung. Das 9:4 gegen Huchting (Hinspiel 8:8 und Udo schlägt als einziger in der Rückserie Spitzenmann Krabbe) machte Mut. Doch postwendend holte uns Angstgegner Lingen beim 3:9!! auf den Boden der Tatsachen zurück. Gegen vier Ankumer Stammspieler (ohne eins und zwei) traten wir noch einmal komplett an, doch dann holten uns die Krankheiten wieder ein. Udo fehlte gegen Holzhausen, danach Axel für den Rest der Saison. Das ausgerechnet der Jüngste von unserer erfahrenen Mannschaft ausfiel, hat schon ein bisschen was mit Ironie zu tun.

Danach ging es unspektakulär weiter. Die Mannschaften, die schlagbar waren, sind geschlagen worden und die Mannschaften die vor uns in der Tabelle standen, konnten wir so nicht gefährden.

In über 50 % unserer Spiele sind wir mit gutem (Ersatz) angetreten, darum sollten wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Als Highlight dürften die Fahrten mit dem Gemeidebulli nach Meppen und Papenburg angesehen werden. Einmal gewonnen, einmal

Bezirksoberliga Süd				
1.	BW Langförden II	173	: 78	36 : 4
2.	ESV Lingen	169	: 103	35 : 5
3.	SV Union Meppen	167	: 115	30 : 10
4.	SVC Belm-Powe	155	: 108	27 : 13
5.	STV Barßel	133	: 133	20 : 20
6.	SV Quitt Ankum	129	: 143	18 : 22
7.	BSV Holzhausen	127	: 152	18 : 22
8.	Spvg. Fürstenau	127	: 147	14 : 26
9.	TuS Huchting	124	: 147	14 : 26
10.	SC BW 94 Papenburg	85	: 175	5 : 35
11.	TuS BW Lohne	85	: 173	3 : 37

verloren, aber immer viel Spaß gehabt.

In der nächsten Saison wird der Altersschnitt drastisch nach unten gehen. Unser 14-jähriges Nachwuchstalent Jacob Schütz soll Bezirksoberligaluft schnuppern und mit Reinhard Bregen-Meiners (32) vom SV Lengerich (Kreisliga) stößt ein ehemaliger Regionalligaspieler zu uns, der, wenn er einigermaßen trainieren kann, schon eine Verstärkung werden sollte.

Bedanken wollen wir uns noch bei Hubert Hawighorst für seinen nimmermüden Einsatz in der ersten Mannschaft, der durch die „Neuverpflichtungen“ in die zweite Mannschaft rutscht. Damit erhöhen sich die Chancen der Reserve für einen sofortigen Wiederaufstieg.

Dann hätten wir einen soliden Unterbau für unsere gerade in die Niedersachsenliga aufgestiegenen Jugendlichen.

Axel Kuhnert

Reinhard Bregen-Meiners ist der „Neue“ in der Mannschaftsaufstellung der 1. Herren für die Saison 2005/06.

Auf Empfehlung eines Spielers vom ESV Lingen wurde der Kontakt zu dem 31-jährigen gebürtigen Emsländer hergestellt. Schnell kam man überein, dass Reinhard es noch einmal wissen will, in einer höheren Spielklasse mitzuhalten. Jahrelang (genau 14 Jahre) hat er sich bei seinem Heimatverein SV Lengerich (bei Lingen) aus schulischen/beruflichen/Studiums-Gründen in der Kreisliga „versteckt“ und nur noch sporadisch trainiert.

Dabei begann seine Laufbahn doch mehr als „Shootingstar“ in der Jugendabteilung von SV Olympia Laxten. Er spielte in der höchsten Jugendklasse auf Landesebene und rückte bereits mit 16 Jahren in die 1. Herrenmannschaft in die Regionalliga auf. Dort spielte er zusammen mit so bekannten Namen wie seinem Bruder Christian, Rainer Kläßen, Gerd Heinrich und Ralf Hartdegen.

Nach dem Zerfall der Laxtener Mannschaft spielte er nur noch „just for fun“ und kümmerte sich um seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann, dem sich letztendlich noch ein Studium der Sozialarbeit in Osnabrück anschloss. Mit einem Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter ist Reinhard seit Mai dieses Jahres als Sozialarbeiter in der Bewährungshilfe Osnabrück tätig und ganz nebenbei somit Arbeitskollege von Hubert Brake.

Nach dem Einrichten seiner neuen Wohnung in Osnabrück gemeinsam mit seiner Freundin will er sich noch mal in das Abenteuer Tischtennis stürzen. Bei dem vorhandenen Potential und ein bisschen Training könnte Reinhard eine Verstärkung für uns werden.

„Berti“ Berthold Schlüter ist zurück. Der Vereinsmeister von 1997, der in der Zeit von 1997/98 bis 2002/2003 sechs Jahre lang die Belmer Farben vertrat, hat den Weg zurück an den Heideweg gefunden. Nach zwei Jahren beim TuS Bramsche wird Berthold in der 2. Mannschaft an den Start gehen.

Udo Schäffold





K. Stagge
VGH

Mein Tipp:
Vergessen Sie nicht
das Wichtigste!

Eine einzige fehlende Versicherung – und Sie setzen Ihre eigene Existenz und die Ihrer Familie aufs Spiel. Überprüfen Sie deshalb Ihre persönliche Grundabsicherung mit der VGH. Wir bieten Ihnen alle wichtigen Sparten und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der für Sie sinnvollen Versicherungen. Kommen Sie einfach auf einen Sprung bei uns vorbei!

VGH Vertretung

Klaus Stagge

Lindenstraße 51 B • 49191 Belm

Tel. 0 54 06/88 06 55 • Fax 0 54 06/73 65

www.klaus-stagge.de

Klaus.Stagge@vgh.de

... fair versichert

VGH

Finanzgruppe

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga ade!

Fast hätten wir im letzten Punktspiel gegen den TTC Nordhorn doch noch unser Ziel erreicht - wenigstens einen Saisonsieg in der Bezirksliga einzufahren. Aber selbst eine komfortable 7:3 Führung und vier Doppelerfolge reichten nicht zum erhofften Sieg gegen den Tabellensiebten aus der Grafschaft Bentheim.

Begonnen hatte die Rückserie Mitte Januar mit einem deutlichen 2:9 gegen den Vizemeister SF Oesede. Auch eine 5-wöchige Punktspielpause danach konnten wir nicht zur Formverbesserung nutzen. Im Gegenteil, durch Verletzungen und Krankheit wurden wir zusätzlich geschwächt.

Lediglich drei Spiele wurden ohne Ersatzstellung bestritten und zusätzlich musste Wilfried verletzungsbedingt zweimal seine Spiele kampfflos abgeben. Nur selten konnte jemand sein wahres Leistungsvermögen abrufen. Lediglich André schaffte es, sein Spielverhältnis wenigstens ausgeglichen zu gestalten. Auch bei unserer letztjährigen Stärke, dem Doppel, lief nicht viel zusammen. Eine Bilanz von 9:19, davon allein vier Siege im letzten Spiel, zeigt das deutlich. Logische Folge war, dass weitere klare Niederlagen folgten. Selbst beim Tabellenvorletzten Union Meppen II, gegen den wir

Bezirksliga Süd				
1.	TSV Venne	162	: 52	36 : 0
2.	SF Oesede II	144	: 88	28 : 8
3.	VfL Emslage	137	: 93	26 : 10
4.	TSV Wallenhorst	124	: 119	20 : 16
5.	TSG Burg Gretesch II	128	: 123	19 : 17
6.	SV Oldendorf II	114	: 130	16 : 20
7.	TTC Nordhorn	118	: 131	14 : 22
8.	SV Olympia Laxten II	110	: 131	14 : 22
9.	SV Union Meppen II	81	: 148	5 : 31
10.	SVC Belm-Powe II	57	: 160	2 : 34

im Hinspiel mit dem 8:8 den einzigen Punkt in der Hinrunde geholt hatten, gab es mit 1:9 eine „richtige Klatsche“. So war in einer für uns alle enttäuschend verlaufenen Punktspielserie das anfangs erwähnte Unentschieden gegen den TTC Nordhorn wenigstens noch ein versöhnlicher Saisonabschluss.

Doch trotz der vielen Niederlagen kam in der Mannschaft zu keiner Zeit schlechte Stimmung auf. So hat sich auch unser Youngster Jakob in der Zweiten gut aufgehoben gefühlt und sicherlich nicht nur im sportlichen Bereich einiges dazugelernt.

Ich bedanke mich bei Thomas Kuschel, Wilfried Wächter, Jakob Schütz, Thomas Schmitz, André Hahn und den insgesamt sieben eingesetzten Ersatzspielern für den gezeigten Einsatz. Ich rechne fest damit, dass eine neuformierte sowie verstärkte Zweite den nicht überraschenden Abstieg korrigieren und den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga schaffen wird.

Wilhelm Stahmeyer

3. Herrenmannschaft

„Im Nachspiel das Klassenziel erreicht“

Die III. Herren wird auch 2005/2006 in der 2. Bezirksklasse Nord an den Start gehen, da in der Relegationsrunde am 8.5.2005 am Heideweg die Kreisliga-Vizemeister Spvg. Fürstenau II (9:2) und VfL Osnabrück III (9:2) klar auf die Plätze verwiesen werden konnten.

Die Rückrunde beendeten wir also auf dem Relegationsplatz 8 (13:23 Punkte).

Das war nicht toll – es hätte aber nach Platz 6 in der Hinrunde (1 Punkt mehr geholt bei 7:11) auch noch schlimmer werden können.

Nachdem - wie befürchtet - Schinkel 04 (verstärkt) tatsächlich eine 11:7 Rückrunde hinlegte und knapp (14:22) an uns vorbeizog, wobei die 7:9 Niederlage allemal überflüssig war (ein 8:8 hätte zu Platz 7 also gereicht) und auch der SC Schölerberg II (15:21) kurioserweise gegen den Zweiten Nortrup punktete (9:2!), so dass die Niederlage dort (6:9) auch zum Vorbeimarsch der Expostler führte, kam es im April zu den spannenden Abschlussspielen gegen die wieder ihre Chance witternden SSC Dodesheide II (10:26) und TSG Burg Gretesch III (15:21).

Verstärkt durch Alfons Stahmeyer und David Joachimmeyer konnten

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord				
1.	SSC Dodesheide I	162	: 56	36 : 0
2.	SV Nortrup	143	: 90	28 : 8
3.	VfR Voxttrup	137	: 97	25 : 11
4.	TuS Bramsche	116	: 134	16 : 20
5.	TSG Burg Gretesch III	121	: 132	15 : 21
6.	SC Schölerberg II	110	: 135	15 : 21
7.	SV Schinkel 04	118	: 142	14 : 22
8.	SVC Belm-Powe III	110	: 140	13 : 23
9.	SSC Dodesheide II	110	: 147	10 : 26
10.	RW Sutthausen	96	: 150	8 : 28

unsere Freunde aus Dodesheide mit 9:5 vom Relegationsplatz 8 ferngehalten werden, ehe am Tag darauf traditionell eine Niederlage gegen Gretesch III (6:9) folgte.

Der Rest ist eingangs beschrieben.

Langwierige Verletzungen (Fritz Helmich, Ole Dirks, Christian Gartmann) führten dazu, dass zum einen die Angeschlagenen gar nicht antreten oder zumindest nicht ihre gewohnte Leistung bringen konnten und zum anderen, dass wir unsere Jugendersatzspieler Sven Tiesmeyer und Philipp Lauenstein sehr früh einsetzen mussten, um überhaupt 6 Mann an den Start zu bekommen. Taktische Einsätze in den entscheidenden Spielen aufgrund der Regelbeschränkung auf je 3 Einsätze waren somit nicht mehr möglich. Dank Alfons und David konnte das aber gegen Dodesheide II mehr als kompensiert werden.

In den Bilanzen war die „Mitte“ durch Sven (2:0), Rene Steinke (6:3), Philipp (4:1) und auch Andre Tost (6:8) stark, während es

„oben“ bei Fritz (5:11) und Ralph (4:10) sowie „unten“ bei Ole (4:4) und Christian (2:6) doch deutlich krankte. Zum Glück konnten Alfons (4:0) und David (3:2) „unten“ entscheidend einnetzen. Die Doppelbilanz (12:16) ist bei 14 (!) verschiedenen Doppelpaarungen nicht überraschend.

Die Jugendlichen Sven und Philipp haben ihre Klasse regelmäßig gezeigt und weisen ohne weiteres Bezirksklassenniveau auf – ein fettes Extralob für Euch!

Ansonsten hatten wir mit den Bramschern, Dodesheidern und Greteschern auch nach dem Punktspiel amüsante Stunden – dass wird sicher so bleiben.

Was wird sonst aus der Dritten im nächsten Jahr?

Die 3-tägige Mannschaftsfahrt nach Langeoog im April war eine Art Revivaltour anno 2002 (gleiches Haus, gleiches Wetter, gleich.....): Diese Mannschaft hat jetzt 4 Jahre zusammengespielt, im ersten Jahr den (Wieder-)Aufstieg in die 2. Bezirksklasse knapp verpasst, im zweiten Jahr verlustpunktfrei die Kreisliga beherrscht, im dritten Jahr und jetzt die 2. Bezirksklasse gehalten - das kann sich sportlich sehen lassen.

Dass wir ansonsten menschlich gut harmonieren, weiß jeder und bedarf keiner Worte.

Ich wünsche der III. Herren, dass dieser Teamspirit im kommenden Jahr erhalten bleibt – wie es aussieht, mit einigen neuen (alten) Gesichtern.

Christian Gartmann



***Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

4. Herrenmannschaft

Spannung mit Happyend

Es war eine wirklich spannende Saison für die Vierte. Mit sieben Punkten in der Hinserie lag man durchaus im Soll, dennoch aber war eine gefährliche Nähe zum Tabellenende gegeben. Denn es war eine Saison, in der wirklich jeder jeden schlagen konnte, was sich an zahlreichen Ergebnissen zeigte.

So wussten wir nicht recht, wo wir standen am Ende der Halbserie. Ein Abstiegsplatz schien möglich, ein Relegationsplatz mehr als wahrscheinlich.

Und die Spannung steigerte sich,



Oberes Paarkreuz - kein Problem für David Joachimmeyer

Kreisliga Nord				
1.	SC Quitt Anikum II	148	: 102	28 : 8
2.	Spvg. Fürstenu II	150	: 112	27 : 9
3.	TSV Wallenhorst II	150	: 97	26 : 10
4.	SV Hesepe-Sögel	135	: 122	21 : 15
5.	SVC Beim-Powe IV	120	: 125	16 : 20
6.	SV Nortrup III	150	: 130	15 : 21
7.	TSV Venne II	121	: 140	14 : 22
8.	TuS Engter II	121	: 143	14 : 22
9.	SV Nortrup II	105	: 136	11 : 25
10.	TTV Stirpe-Oelingen	94	: 152	8 : 28

denn erst am Ende der Saison waren – bis auf eine Ausnahme – die unmittelbaren Tabellennachbarn unsere Gegner. Zuvor mussten wir uns schon beim Tabellenletzten Stirpe mit einem mühsamen 8:8 zufrieden geben, sodass wir uns durchaus mit mentaler Anspannung in die entscheidenden Spiele der Saison begaben. Doch dann ging alles scheinbar mühelos. Die unmittelbaren Konkurrenten Venne, Nortrup II und III sowie Engter wurden ausnahmslos hoch und mühelos geschlagen, teilweise demontiert. Am Ende sprang dann ein solider 5. Platz im zentralen Mittelfeld der Tabelle heraus.

Wo lag der Schlüssel zum Erfolg? Insgesamt sind es wohl drei Faktoren, die genannt werden sollten: Erstens rückte David Joachimmeyer ins obere Paarkreuz und schlug sich mehr als tapfer. In Verbindung mit der gewohnt souveränen Leistung von Alfons Stahmeyer hatten wir somit ein oberes Paarkreuz, das sich zum Herzstück der Mannschaft entpuppte. Weiterhin wirkte sich eine Doppelumstellung sehr segens-

reich aus, da Doppel eins Stahmeyer/Joachim Meyer genauso sicher punkteten wie zuvor Stahmeyer/Brüggemann. Allerdings gab es mit dem neuen Doppel Brüggemann/Dirks einen neuen Erfolgsgaranten, denn die beiden blieben als Doppel drei ungeschlagen. Last but not least sind die jugendlichen „Himmelsstürmer“ Garret Hogg und Andreas Lage- mann zu nennen, die als Jugendersatzspieler ihre Gegner überwiegend alt aussehen ließen. Klasse Leistung und Dank für euren Einsatz, Jungs!

Da die Karten in der neuen Saison personell wahrscheinlich neu gemischt werden, sei dem Mannschaftsführer noch eine „atmosphärische“ Bemerkung erlaubt.

Insgesamt handelte es sich um eine recht „bunte“ Mannschaft, die eine große Altersspanne und zudem durchaus unterschiedliche Charaktere mit ebenso unterschiedlichen Zielsetzungen aufwies. Dennoch zogen alle an einem Strang und „hängten“ sich rein. Trotz der genannten Unterschiede gab es den viel beschworenen Mannschaftsgeist, der das Seinige auch zum sportlichen Erfolg der Saison beitrug. Auch wenn es nicht gerade „meine“ Saison war, hat es mir gerade darum dennoch sehr viel Spaß gemacht.

Wilhelm Brüggemann

2. Kreisklasse Nord				
1.	SV Hesepe-Sögel II	191	: 95	38 : 6
2.	TSV Venne III	184	: 120	33 : 11
3.	TTC Campemoor	177	: 98	32 : 12
4.	TV Pente	167	: 115	32 : 12
5.	SVC Belm-Powe V	170	: 121	27 : 17
6.	SC Rieste	157	: 138	24 : 20
7.	BW Hollage II	139	: 141	21 : 23
8.	SV Eintr. Neuenkirchen	132	: 161	18 : 26
9.	TSV Wallenhorst III	132	: 165	15 : 29
10.	TTV Stirpe-Oelingen III	98	: 164	14 : 30
11.	SF Lechtingen	79	: 184	6 : 38
12.	Svvg. Fürstenau III	66	: 190	4 : 40

5. Herrenmannschaft

Durchgereicht

Nach einer durchaus passablen Hinrunde bei sechs Minuspunkten und Platz zwei in der Tabelle wurde die **FÜNFTE** am Ende der Saison auf Platz **fünf** durchgereicht. Mit 27:17 Punkten konnten somit die vor der Saison angepeilten Ziele nicht erreicht werden.

Von Aufstieg war spätestens nach dem blamablen 7:9 in Neuenkirchen nicht mehr die Rede, mussten wir doch noch gegen alle Mitfavoriten antreten. Was Wunder (aber nicht Rolf), dass wir dann auch alle „Spitzenspiele“ verloren.

Ursachenforschung? Nun sicherlich war da das Verletztenpech mit unseren Rückengeschädigten Stefan Hawighorst und Günter Leimbrink. Natürlich war Rolf auch über lange Zeit grippegeschwächt. Grund genug für das schlechte Abschneiden?

Eindeutig: Nein! Was dann? Weiß ich auch nicht so richtig. Ich denke, es war von allem ein bisschen. Kein (oder zu wenig) Training, in Einzelfällen eindeutig Überheblichkeit, fehlender Biss, Konzentrationsschwäche(-mangel), fehlendes Umsetzen von Hilfen von „Außen“. Und dann hatte eigentlich jeder von uns einen richtigen Durchhänger.

Positive Überraschungen:

- Norbert hat in der Rückrunde mit seinem „Stocherspiel“ so manchen Gegner zum Verzweifeln gebracht und für seine Möglichkeiten überzeugend gespielt.
- Martin konnte sich gegenüber der Hinrunde stark steigern, war lange Zeit unbesiegt und musste zum Schluss sicherlich auch sei-

Herzlichen Glückwunsch:



Anlässlich des Neujahrsempfangs des SVC Belm-Powe wurden

Wilhelm Stahmeyer

für 40-jährige Mitgliedschaft und

Anne Meyer zu Himmern

für 25 Jahre im Verein geehrt. Auf den Fotos übergeben SVC Präsident Harald Schulte, Sportwart Vincenz Placke und Bürgermeister Bernhard Wellmann die Ehrenurkunden.



nen Nerven Tribut zollen (das „zu Null“ halten geht ans Eingemachte).

- Aus der Not geboren, aber dann stark auftrumpfend: unser neues Doppel Schmidt/Schilder.

Fazit:

Alles in allem können/dürfen wir mit der Saison aus sportlichen Gründen nicht zufrieden sein. Das möchte ich auch gar nicht am Tabellenplatz festmachen, sondern an den alles in allem nicht zufrieden stellenden Spielverläufen.

Zufrieden sein können wir aber auf jeden Fall mit dem Umfeld. Um mit Stefan Hawighorst zu sprechen: Wir sind mal wieder nicht die Erfolgreichsten – aber mit Abstand können wir am besten feiern. Und die Rückfahrten hatten es auch wieder mal in sich: Glück gehabt Manni, dass du immer mit zurückfahren durftest.

Danke :

An Norbert, der wieder mal stets ein gekühltes Getränk zur Verfügung hatte. Danke an Günter, dessen Backkünste wir wiederholt verkosten durften. Danke an euch alle – unter dem Strich war das Positive auf der Waage deutlich oben!

Für die nächste Saison gilt dann wieder: Gimme Five!

Winfried Schilder

3. Kreisklasse Ost				
1.	TV E. Neuenkirchen II	107	: 51	28 : 4
2.	TSV Westerhausen III	93	: 54	23 : 9
3.	SV Viktoria Gesmold	96	: 58	21 : 11
4.	SuS Buer V	90	: 75	19 : 13
5.	TuS Borgloh IV	78	: 81	15 : 17
6.	SV Oldendorf VII	73	: 84	13 : 19
7.	SV 28 Wissingen III	61	: 90	12 : 20
8.	SVC Belm-Powe VI	64	: 92	9 : 23
9.	TuS Hiltter V	28	: 105	4 : 28

6. Herrenmannschaft

Für die 6. Mannschaft verlief die Saison doch eher negativ, was sich nicht nur in dem vorletzten Tabellenplatz widerspiegelt.

Riecklef konnte seine hervorragende Spielbilanz aus der Hinserie nicht bestätigen, was allerdings durch den Wechsel ins obere Paarkreuz auch nicht zu erwarten war. Im zweiten Paarkreuz konnte sich Jan im Vergleich zur Hinserie steigern, er hat es geschafft, seine Rückrundenbilanz ausgeglichen zu gestalten. Auch Stefan hat es durch seinen Wechsel ins untere Paarkreuz geschafft, seine Bilanz durchaus erfreulich aussehen zu lassen. Ralf hat sich im Vergleich zur Vorrunde mit nur einem verlorenen Spiel erheblich gesteigert. Trotzdem konnten aufgrund der schlechten Doppelbilanz nicht mehr als fünf Punkte in der Rückserie eingefahren werden.

Fazit für die kommende Saison: Trainieren, vor allem die Doppel, dann klappt's auch mit den Siegen!!!

Ralf Niehenke

1. Damenmannschaft

Nach der Hinserie in der Bezirksoberliga hatten wir den 8. Tabellenplatz belegt und die Prognose gewagt, uns in der Rückserie noch auf den 7. oder gar 6. Platz zu verbessern.

Mit 5 Siegen und 4 Niederlagen reichte es am Ende tatsächlich für Platz 6! Damit sind wir sehr gut zufrieden, da dies ja unser erstes Jahr in der Bezirksoberliga war.

Wir hatten uns für die Rückserie vorgenommen, die drei Unentschieden aus der Hinserie (Wissingen, TTSV Delmenhorst und TTC Delmenhorst) im jeweiligen Rückspiel zu gewinnen, was uns auch gelungen ist! Außerdem konnten wir gegen Venne die 2:7-Niederlage aus dem Hinspiel in ein 7:5 umwandeln. Diese Spiele machten dann besonders viel Spaß!!!!

Gegen Staffelsieger Ramsloh und den Drittplatzierten Hesepe jedoch hatten wir auch diesmal keine wirkliche Chance und mussten uns deutlich mit jeweils 1:7 geschlagen geben. Viel enger war es dann gegen Wellingholzhausen, die am Ende den 4. Platz belegten. Hier hätten wir gerne mehr als das

Bezirksoberliga Süd				
1.	BWRamsloh	113	: 59	28 : 8
2.	TTSV Delmenhorst	110	: 69	27 : 9
3.	SV Hesepe-Sögel	95	: 79	22 : 14
4.	TV Wellingholzhausen	100	: 95	21 : 15
5.	TSV Venne	96	: 89	20 : 16
6.	SVC Belm-Powe	84	: 93	17 : 19
7.	TTC Delmenhorst	89	: 102	16 : 20
8.	SV Molbergen	77	: 102	12 : 24
9.	SV Wissingen II	92	: 109	11 : 25
10.	SC Schölerberg	61	: 120	6 : 30

knappe 5:7 erreicht!

Auch die 3:7-Niederlage im letzten Spiel gegen Molbergen hatten wir so nicht erwartet und hat unsere positive Stimmung zum Abschluss noch ein wenig gedämpft. Da wir aber den Relegationsplatz bereits sicher hinter uns gelassen hatten, waren wir am Ende doch sehr zufrieden mit unserem Tabellenplatz.

Die Einzel-Spielerbilanzen sind recht ausgeglichen. Die Doppelergebnisse jedoch sind durchweg negativ; hier sollten wir wohl etwas mehr Trainingseifer zeigen! Eventuell wird aber in der kommenden Saison mit dem Werner-Scheffler-System gespielt, d.h. 2 Eingangsdoppel und danach 12 Einzel. Somit hätten die Doppel eine geringere Bedeutung.

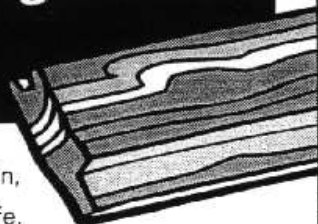
Mal schau!

Iris Hinternesch

Wichtige Termine

- 31.05. *Abteilungsversammlung Clubhaus 19.30 Uhr*
- 04.06. *Jubiläumsturnier 40 Jahre SVC Belm-Powe TT*
- 11./12.06. *Bezirksvorrangliste Schüler/Jugend in Belm*
- 01.07. *Doppelvereinsmeisterschaften, Beginn 18:30 Uhr*
- 12.07. *Letzter Trainingstag Saison 2004/05*
- 19.-21.08. *48. TT-Turnier in Niedermark*
- 26.-28.08. *6. Nordex Open TT-Turnier in Buer*
- 27./28.08. *Bezirksendrangliste Schüler/Jugend*

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson

B A U F A C H Z E N T R U M

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

2. Damenmannschaft

Das war eine enttäuschende Rückserie für uns.

Nachdem Judith sich Anfang Januar plötzlich von uns und dem Tischtennisport verabschiedet hatte, verletzte sich Heike gleich zu Beginn der Rückserie so sehr, dass sie nur einmal bei einem Punktspiel antreten (und trotzdem punkten!) konnte. Da wir in unserer Staffel nach dem Braunschweiger System spielen, konnten wir alle übrigen Spiele zum Glück zu dritt bestreiten.

Die Ergebnisse sahen dann ähnlich wie in der Hinserie aus: Mit zwei Siegen, einem Unentschie-

Kreisliga Osnabrück Land				
1.	BSV Holzhausen	103	: 33	32 : 4
2.	SV Eintr. Neuenkirchen II	101	: 39	30 : 6
3.	SV 28 Wissingen III	99	: 41	30 : 6
4.	SV Hesepe-Sögel II	82	: 60	22 : 14
5.	TSG Dissen IV	75	: 66	20 : 16
6.	TSV Ueffeln	70	: 74	17 : 19
7.	SC Schölerberg II	67	: 81	15 : 21
8.	SVC Belm-Powe II	53	: 84	10 : 26
9.	SF Oesede III	20	: 105	3 : 33
10.	RW Sutthausen	20	: 107	1 : 35

den und sechs Niederlagen erreichten wir auch dieses Mal nur Platz 8.

Dies wird mein vorerst - wer weiß! - letzter Bericht für den Topspin sein, denn wir werden in der kommenden Saison in dieser Zusammensetzung nicht mehr weiterspielen.

Sigrid Gartmann

Horn-r

Fisch & mehr



Schlemmerplatten für jeden Anlaß

Renate Horn

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48



**Jahre Tischtennisabteilung
SV Concordia Belm-Powe**

**Einladungsturnier für Damen und Herren
2er Mannschaften**

- wann?** Samstag, 04.06.2005, um 14.00 Uhr
- wo?** Turnhalle am Heideweg
- was?** Einladungsturnier für Damen und Herren
2er (Mannschaften), anschließend Party
- wieso?** 40 Jahre Tischtennisabteilung SVC Belm-Powe
- was noch?** Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr
Players Night ab 20.00 Uhr
Büffet, Tombola
- was nicht?** Talentsichtung und Hüpfburg





Ehrung für den Sportler des Jahres der Tischtennisabteilung -
Alfons Stahmeyer (ganz rechts)



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

Steckbrief

Sigrid Gartmann

Alter: **36**Verheiratet / Kinder: **Ja/****Elena und Carolin**Beruf / Schule: **Sozialversicherungs-
fachangestellte/z.Z. Hausfrau**Seit wann bist Du im Verein? **Seit 1982**In welcher Mannschaft spielst Du? **2. Damen**TT-Stärken: **Schnitt und Aufschläge**TT-Schwächen: **die Nerven beim Punktspiel**Beläge/-stärke: **Imperial 1,5**Klebst Du? Marke?: **Nein/-**Hobbys außer TT: **meine Familie, Doppelkopf, Kino,
Treffen mit Freundinnen**Lieblingsessen: **im Mai ganz klar Spargel**Lieblingsgetränk: **zu jeder Jahreszeit Apfelschorle**Lieblingsmusik: **u. a. Seal, R.E.M., George Michael**Lieblingsfilm(e): **Chocolat**Was würdest Du auf **Für einen Kurzaufenthalt: ein gutes**
eine einsame Insel mitnehmen: **Buch und etwas Schokolade**Persönliche Stärken: **Überlege ich mir, wenn ich auf einer
einsamen Insel bin.**Persönliche Schwächen: **siehe persönliche Stärken**

Steckbrief

Felix Meyer zu Driehausen

Alter: **13**

Verheiratet / Kinder: **-/-**

Beruf / Schule: **Schüler / Carolinum**
7. Klasse

Seit wann bist Du im Verein? **2003**

In welcher Mannschaft spielst Du?

Schüler (noch eine Saison)

TT-Stärken: **Aufschlag, VHT (wenn ich den Ball treffe)**

TT-Schwächen: **Rückhandtopspin (RHT)**

Beläge/-stärke: **VH Tackiness 1,9 RH Sriver L 1,9**

Klebst Du? Marke?: **Nein/-**

Hobbys außer TT: **Fußball**

Lieblingsessen: **Pommes, Eis**

Lieblingsgetränk: **keins**

Lieblingsmusik: **Linkin Park und alles in die Richtung**

Lieblingsfilm(e): **keinen**

Was würdest Du auf

eine einsame Insel mitnehmen: **Gute Laune**

Persönliche Stärken: **Ehrlichkeit**

Persönliche Schwächen: **Keine Ahnung**



1. Männliche Jugend

Dreifachtriumph

Gratulationen hat es in den letzten Wochen für die I. männliche Jugend reichlich gegeben, und dazu war ja auch Grund genug gegeben! Dreimal Erster in einer Saison: Da muss Christian aber tief in den Annalen blättern, um einen ähnlichen Fall aufzutun.

Doch der Reihe nach und Wettbewerb für Wettbewerb.

Natürlich war da als erstes und wichtigstes die **Meisterschaft** in der Bezirksliga. Der Endspieltermin gegen TV Meppen war natürlich beabsichtigt. Bis dahin gab es wie in der Vorrunde nur 8:0 bis 8:2 Siege.



Sven,

Doch dann kam Westerhausen. Das vorletzte Spiel der Saison vor dem

Bezirksliga Süd männl. Jugend				
1.	SVC Belm-Powe	143	: 34	35 : 1
2.	TV Meppen	139	: 46	33 : 3
3.	BV Essen (Oldb.)	111	: 93	22 : 14
4.	TSV Westerhausen	109	: 92	22 : 14
5.	TSV Ganderkesee	105	: 89	20 : 16
6.	SV Union Meppen II	102	: 106	18 : 18
7.	SV Olympia Laxten	86	: 116	14 : 22
8.	SV Quitt Ankum	83	: 123	9 : 27
9.	SC 94 BWPapenburg	67	: 138	5 : 31
10.	SF Oesede	33	: 141	2 : 34

Höhepunkt gegen TV Meppen. Verlegt wegen Krankheit von Garret Hogg. In den Köpfen schon abgehakt und zum VFL-Spiel gefahren. Aber hallo: nach fünf Spielen führt Westerhausen mit 3:2! Noch ahnt niemand Böses. Doch die Spannung bleibt! 4:3 und 5:4 führt Westerhausen. Langsam kommt Nervosität auf. Doch die Westerhausener können ihren Lauf nicht halten. Vier Punkte in Folge lassen uns das Spiel mit 8:5 zu unseren Gunsten entscheiden. Doppelstärke und das untere Paarkreuz sind ausschlaggebend für den Erfolg.

Nun wusste man, worum es gegen Meppen ging: Ich glaube, im Nachhinein wurden wir in Westerhausen geweckt aus einer sich einschleichenden Lethargie. Und waren gegen Meppen topfit. Und das war auch nötig. Nach 2:0 in den Doppeln (unser Spitzendoppel liegt 0:2 in Sätzen zurück) können wir nach dem ersten Einzeldurchgang das Ergebnis auf 5:1 ausbauen. Dann kommt Meppen noch mal auf. Nach dem zweiten Durchgang steht es 6:4. Doch wir behalten die Nerven. Matchwinner

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND



Philipp,

Garret Hogg mit seinem dritten Einzelpunkt und Sven Tiesmeyer beenden das Spiel: 8:4 und wir sind **Meister in der Bezirksliga Süd**.

Im **Kreispokal** hatten wir bereits Neujahr das Turnier in Wallenhorst gewonnen. Auch da war Westerhausen Gegner im Endspiel und wurde mit 5:2 bezwungen. Auf Bezirksebene mussten wir nach Freilos in der ersten Runde nach Meppen zu unserem Meisterschaftsgegner TV Meppen. Tiesmeyer, Lauenstein und Hogg boten hier nach dem Unentschieden im Hinspiel der Meisterschaft einen großen Fight und deklassierten die Meppener nach großartigem Spiel mit 5:2. Ich habe selten besseres Tischtennis gesehen als an diesem Nachmittag.

Das Bezirkspokalturnier fand in Hude

statt. Auch hier konnten wir den Pokal in Empfang nehmen: Nach 5:0 gegen Borssum, 5:0 gegen Dinklage und 5:1 gegen Elsfleth hieß der **Bezirkspokalsieger** SVC Belm-Powe.

Elsfleth war dann auch unser Gegner beim Endspiel um die **Bezirksmannschaftsmeisterschaft**. Nach nicht immer großem Spiel, aber großem Kampf und noch größerem Glück – das ja bekanntlich dem Tüchtigen hold ist – konnten wir Elsfleth mit 8:6 besiegen, bei einem Satzverhältnis von 31:31. Auch hier war letztendlich unsere Doppelstärke ausschlaggebend. Beide Doppel wurden mit 3:2 Sätzen gewonnen.

Sei noch bemerkt, dass sich die Betreuer einig waren, solche Spiele wegen möglichen Herzklabastern nicht öfters zu brauchen!



Garret,



Andreas

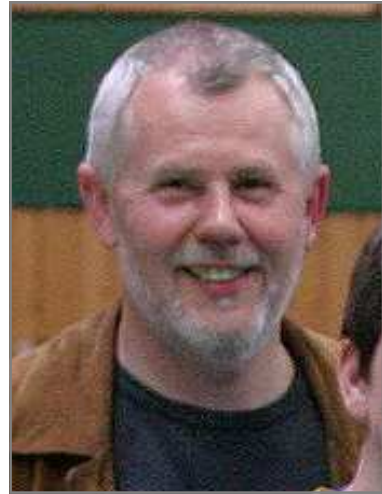
Alle Spieler und die mitgefahrenen Betreuer Schäffold, Steinke und Schilder schlossen den Sonntag nach 10 Stunden Tischtennis bei McDoof mit einem Meistermenü ab.

Gratulation also auch an dieser Stelle nochmals an Sven Tiesmeyer, Philipp Lauenstein, Garret Hoog und Andreas Lagemann. Auch für euren Einsatz in den Herrenmannschaften!

Zum Schluss: Danke Horst und René. Ohne euch wäre es nicht gegangen. Danke an Udo, ich denke die Kid`s haben dir sehr viel zu verdanken.

Was kommt, ist die Niedersachsenliga. Dazu wünsche ich euch alles Gute.

Ich sage Tschüss. Für mich war es die letzte Saison, die ich euch betreut habe. Ich habe es immer gern getan und ich werde euch auch in Zukunft



und Schilli sind das Meisterteam!

„auf den Schläger schauen“.

Winfried Schilder

PS: Nach so vielen Jahren Betreuung sei mir eine persönliche Bemerkung gestattet:

Zum Nachdenken: Tischtennis wird nicht nur mit dem Schläger gespielt, sondern auch mit dem Kopf. Da gibt es noch einiges zu lernen. Ich wünsche euch offene Ohren.

Zum Hinter-die-Ohren-Schreiben: Tischtennis ist ein Mannschaftssport. Der Einzelne muss sich der Mannschaft unterordnen. Und er muss sich benehmen können. Seiner Mannschaft zuliebe, aber auch um dem Gegner die notwendige Anerkennung zu gewähren, die man für sich selbst auch erwartet!

JUGEND

JUGEND

JUGEND

NEWS

NEWS

Kreisliga Nord Jugend				
1.	SV Nortrup II	97	: 29	27 : 1
2.	SVC Belm-Powe II	88	: 55	21 : 7
3.	SV Quitt Anklam II	85	: 53	20 : 8
4.	TV 01Bohmte	83	: 67	17 : 11
5.	TSV Venne	50	: 79	11 : 17
6.	BW Hollage	59	: 87	8 : 20
7.	SV Nortrup II	58	: 86	7 : 21
8.	SF Schleddehausen	33	: 97	1 : 27

2. Männliche Jugend

Eine aufregende Rückrunde liegt hinter der 2. Jugendmannschaft und mir. Schon im ersten Spiel gegen den Zweiten der Hinserie Anklam wurden unsere Nerven aufs Äußerste geprüft, denn den Jungs reichte eine 6:2 Führung nicht zum Sieg.

Von da an ging es bergauf und uns gelangen vier lockere Erfolge. Gegen Venne, Hollage und Schleddehausen jeweils 7:2 und gegen Nortrup II 7:1. Dann folgte das

Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenersten Nortrup I und fast gelang uns eine Überraschung, denn vor den Schlussdoppeln stand es 5:5. Trotz einer 7:5 Niederlage war der Zug für Platz 2 immer noch nicht abgefahren. Es musste nur ein Sieg gegen Bohmte her (Hinspiel 6:6) und Anklam durfte nicht gegen Nortrup I gewinnen.

Voller Hoffnung führen wir also nach Bohmte und erreichten nach hartem Kampf einen 7:5 Sieg. Da uns die Nortruper nicht im Stich ließen und Anklam besiegten, war unser Ziel erreicht - super Jungs.

In der nächsten Saison stehen uns Eike und Vitali bedauerlicherweise nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute.



Florian, Vitali, Simon, Eike und Humair wurden Zweiter.

Kreisliga weibl. Jugend				
1.	SV Quitt Ankum	84	: 10	24 : 0
2.	SC Glandorf	65	: 38	18 : 6
3.	SV 28 Wissingen	64	: 53	13 : 11
4.	SV Oldendorf	59	: 50	13 : 11
5.	SVC Belm-Powe	48	: 62	10 : 14
6.	TSV Hitzhausen I	35	: 70	6 : 18
7.	TSV Hitzhausen II	12	: 84	0 : 24

Weibliche Jugend

Saisonrückblick

Nach einer schon fast traditionell schlechteren Rück- wie Hinserie haben unsere Mädchen einen dennoch beachtlichen 5. Platz in ihrem ersten Kreisligajahr Jugend erzielt. Beim Blick auf die vermeidlich schlechtere Konkurrenz aus z.B. Wissingen, die in diesem Jahr einen überraschenden 3. Platz belegt haben, bleibt festzuhalten, dass auch mehr drin gewesen wäre. Aber nach dem holprigen Rückrundenverlauf mit Grippe- welle u. ä. können und wollen wir zufrieden sein.

Schaut man sich die Entwicklung der Mädchen im Einzelnen an, kommen mir als Betreuer und Chefcoach Udo allerdings viele Ideen für zukünftige Trainingseinheiten.

Lisa hat eine, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgeglichene Saison gespielt, scheint aber gerade in ihren offensiven Bemühungen zu



Trainingsfleißig - Lydia

stagnieren.

Karina, die aus meiner Sicht talentierteste weil bewegungsfreudigste Spielerin, fehlt die letzte Aggressivität, um auch einmal gegen „bessere“ Gegnerinnen zu punkten.

Das Gleiche gilt auch für Alicia, die trotz ihrer „linken Hand“ zu wenig aus ihren Möglichkeiten macht und dennoch eine beachtliche Bilanz hingelegt hat.

Bei der zurzeit trainingsfleißigsten Spielerin Lydia scheint sich dieser Umstand positiv bemerkbar zu machen, denn die Nervosität scheint langsam einer gewissen Abgeklärtheit zu weichen und unterstützt somit ihr bevorzugt

schnelles Spiel.

Und auch Anne scheint insbesondere von unserem neuen Trainingspartner Mr. Roboter zu profitieren, denn ihr Blockspiel wird zusehends besser.

Die Voraussetzungen für die kommende Saison sehen also nicht schlecht aus, und sollte die „Chemie“ innerhalb der Mannschaft so gut bleiben wie sie aus meiner Sicht gewesen ist, können

höhere Tabellenregionen in Angriff genommen werden.

Diese „Chemie“ ist ungemein wichtig, denn Tischtennis ist neben aller nötigen Individualität eben auch ein Mannschaftssport, bei dem der Spaß und die gegenseitige Unterstützung nicht fehlen dürfen.

Viel Spaß wünscht weiterhin

Thomas Schmitz

Turnierergebnisse

Goldener Schläger in Schledehausen 07.-09.01.2005

- Schüler B Einzel 3. Simon Wächter
 Doppel 2. Simon Wächter/Alexander Kimmel
- Schüler A Einzel 1. Jakob Schütz
 2. Philipp Lauenstein
 3. Garret Hogg
- Doppel 1. Jakob Schütz/Garret Hogg
 3. Philipp Lauenstein/Simon Wächter
- M. Jugend Einzel 3. Philipp Lauenstein
 Doppel 2. Garret Hogg/Jakob Schütz
 3. Philipp Lauenstein/Sven Tiesmeyer

55. Pfingstpokal-Turnier der TSG Dissen für 2er Mannschaften

- Schüler B 1. Simon Wächter/Ludger Hagedorn (TSG Burg Gretesch)
- Schüler A 2. Philipp Lauenstein/Simon Wächter
- Damen B/C 3. Marita Wächter/Nicky Kamphues

Baltic-Cup in Preetz 15./16.05. 2er Mannschaften

- Schüler A 1. Jakob Schütz/Garret Hogg

TOPSPIN

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Kreisliga Nord männl. Schüler				
1.	Spvg. Fürstenau	79	: 18	22 : 2
2.	SV Oldendorf	79	: 29	20 : 4
3.	Hunteburger SV	60	: 49	16 : 8
4.	SVC Beim-Powe	52	: 54	11 : 13
5.	TSV Venne	47	: 61	9 : 15
6.	SV Quitt Ankum	34	: 80	4 : 20
7.	SV Hesepe-Sögel	20	: 80	2 : 22

Männliche Schüler

Das angestrebte Ziel in der Rückserie, einen der „großen“ Drei anzugreifen, wurde nicht erreicht. Die Grippewelle verschonte auch die Spieler der männlichen Schüler nicht und so sprangen am Ende nur 5:7 Punkte heraus. 12 Punktspiele über einen Zeitraum von mehr als 7 Monaten sind auch nicht dazu angetan, den Anspannungspegel der sechs gemeldeten

Spieler hochzuhalten. Zu gering die Anzahl der Einsätze für den Einzelnen, zu hoch der Wechsel in den Doppelaufstellungen.

So betrachtet ist sicherlich das in der Rückserie ungeschlagene Doppel von Alex und Burhan zu loben. Die Neueinsteiger Tobias, Andrej, Bastian und Felix konnten erste Wettkampfpraxis erfahren und schlugen sich tapfer. Vielleicht müssen sie in der neuen Saison schon „die Kohlen aus dem Feuer“ holen, wie es in diesem Jahr hauptsächlich die alten Hasen Alex und Burhan taten. Dann hoffentlich in einer Staffel mit 10 Mannschaften.

Udo Schöffold



„Was soll ich machen, Trainer?“ Gespräch zwischen Fritz Helmich und Tobias Keitemeier in der Satzpause.

JUGEND **JUGEND** **JUGEND**
NEWS *NEWS* *TOPSPIN*



Jung und alt an einem „normalen“ Trainingstag.

Tischtennis-Videos und –Bücher zum Ausleihen!!

Trainingsvideos zum Thema:

Vorhand-Topspin, Rückhand-Topspin, Aufschlag.

Bücher aus der DTTB-Lehrreihe:

Technik, Koordination, Balleimertraining,
 Psychologie und Kondition.

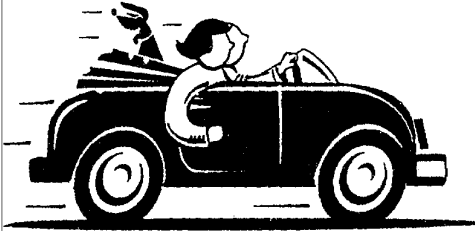
Zeitschriften vom Verband Deutscher TT-Trainer:

Tischtennis-Lehre (TTL) und Trainer-Brief

Bei Interesse bitten melden bei: **Udo Schäffold 0541/385016**

**Bezirksvorrangliste Süd für Mädchen, Jungen,
 Schüler/innen A, B und C am 11.06. und 12.06.2005 in Belm**

- Veranstalter: Tischtennisbezirksverband Weser-Ems
- Ausrichter: **SVC Belm-Powe**
- Turnierleitung: Wilhelm Stahmeyer, Christian Gartmann
- Austragungsort: Sporthalle Belm Schulzentrum Heideweg 25
- Klassen: Sa. 11.06.05 10.00 Uhr Mädchen, Jungen,
 Schülerinnen B, Schüler B
 So. 12.06.05, 10.00 Uhr Schülerinnen A,
 Schülerinnen C, Schüler C, Schüler A
- Tische: 20 Tische vorw. Joola Duomat
- Beginn: 10.00 Uhr
- Teilnehmerzahl: 20 SpielerInnen pro Klasse
- Modus: Ausspielung von zwei 10er Ranglisten, jeder gegen
 jeden. Die zwei Erstplatzierten spielen in einer
 4er Gruppe den Sieger aus.
 Es werden drei Gewinnsätze gespielt.
- Wertung: Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz
 zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei
 Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz
 zwischen den gewonnenen und verlorenen Sätzen.
- Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für
 die Bezirksendrangliste.



www.jet-tankstellen.de

**Den Rest können
Sie sich SPAREN**

Tankstelle Thomas Boknecht

KFZ-Meisterwerkstatt

- Schall- u. Stoßdämpferservice
- Inspektionsservice
- Reifen- u. Bremsenservice
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

Unsere Umwelt sagt danke

Dessau 2004 !?

Wieder mal war ein „Turbowochenende“ in Dessau angesagt. Und wieder mal hat sich der Verfasser dieser Zeilen „etwas“ Zeit mit dem Bericht gelassen. Neu ist allerdings der rekordverdächtige Zeitraum zwischen Fahrt und Bericht.

Vergessen? Niemals! Keine Lust? Auf keinen Fall!

Hier der Erklärungsversuch:

Da mit fortschreitendem Alter bekanntlich das Kurzzeitgedächtnis nachlässt, das Langzeitgedächtnis aber noch tadellos funktioniert, sollte dieser Umstand zur Qualitätssteigerung des Berichtes beitragen. Ob dies gelungen ist, mag der geneigte Leser im folgenden selber entscheiden.

Nach unserer letztjährigen Bootstour auf der Hase, die zum Teil ein Opfer des verregneten Sommers wurde, waren unsere Sportfreunde aus Dessau wieder am Zug, uns mit ihren erfrischenden Freizeitaktivitäten zu überraschen. Zug war/ist in diesem Zusammenhang ein gutes Stichwort, aber wie üblich wollen wir chronologisch vorgehen.

Start war, wie mittlerweile üblich, der späte Freitagnachmittag des 04.06.2004. Voller Vorfreude auf ein (ent-)spannendes Wochenende trafen sich Wilhelm Stahmeyer, Wilfried Wächter, André Hahn, Hubert Hawighorst, Rolf Wunder, Mogi, Martin Schmidt und Thomas Schmitz (versagt Langzeitgedächtnis?!), um die beschwerliche Reise in vollen Zügen zu genießen. Der Transfer klappte reibungslos, und so konnte uns das Dessauer Empfangskomitee nach ca. 4 Stunden auf die geplanten Schlafstätten verteilen.

Danach, wie gehabt, in die Ober- oder war es die Kirchbreite!? Weit gefehlt!

Auch im vermeintlich wilden Osten legt die Gastronomie ab und an eine Schippe drauf, und so wurde an diesem Freitag eine Lokalität im weiteren Umfeld von Dessau heimgesucht. Die Wahl viel auf die „Heideperle“ in Dessau-Kochstedt, wo auf dem Gelände einer ehemaligen russischen Kaserne eine Wohnsiedlung mit Freizeitbelustigung entstanden ist. Neben gutem Essen und Trinken wurden in der „Perle“ auch körperliche Ertüchtigungen in Form einer Bowlingbahn angeboten, die natürlich dankend angenommen wurde. Die Grundlage für die folgenden zwei Tage war somit gelegt!

Der Tischtennisvergleich am folgenden Vormittag!! mit anschließen-

dem Dinner in der Ober- oder war es die Kirchbreite?, ließ auf einen vergnüglichen Nachmittag hoffen. Was nun folgte, war wie fast immer, eine Überraschung der positiven Sorte. Eine Fahrt auf der ersten Draisinenstrecke Sachsen-Anhalts in Vockerode sollte das Highlight des Wochenendes werden. Schon die Anreise war spektakulär, ging es doch u. a. am dereinst größten Braunkohlekraftwerk Europas vorbei, das allerdings seit 1994 nicht mehr in Betrieb ist. Leider wurden 2001 die vier 140 m hohen Schornsteine gesprengt. Start und Ziel der Draisinenstrecke lagen im Schatten dieses direkt an der Elbe gelegenen Bauwerkes, welches auch ohne die vier Wahrzeichen mehr als imposant war.

Draisine? Was ist denn das?

In diesem Fall eine Kombination aus Fahrrad- und Zugfahrt, sprich ei-



Aufgeessen und heftig in die Pedale getreten - der Start der Draisinenfahrt

ne hochmoderne Fahrraddraisine mit Luftbereifung und Siebengangschaltung. Jeder Besatzung (ca. vier Personen) standen für die Hin- und Rückfahrt der ca. 5,5 km langen Strecke (einfache Entfernung) vier Stunden zur Verfügung, und bei evtl. auftretendem Gegenverkehr wurde es lustig. Da die Strecke quasi eine Einbahnstrasse ist und man auf Schienen schwerlich ausweichen kann, muss in diesem Fall die kom-



... anschließend schmeckte das Gegrillte beim Turbopräsidenten umso besser!

plette Draisine aus den Schienen gehoben werden. Gleiches gilt im übrigen auch für den Rückweg, wo am Ende der Aussetzstelle die Draisine manuell um 180° gedreht werden muss.

Nach gut zwei Stunden und diversen Regengüssen war der Spuk vorbei, und nach einer, mit viel Kultur angereicherten Rückfahrt durch Dessaus Künstlerviertel (siehe Bauhaus und die Dozenten-/Künstlerhäuser) erreichten wir das endgültige Etappenziel des Samstages, den Garten des „Turbopräsidenten“. Dort erwartete uns neben den gegrillten kulinarischen Köstlichkeiten der Anhaltinischen Küche auch eine üppige Auswahl an Kaltgetränken, die den Abend harmonisch ausklingen ließen.

Die Rückreise am Sonntagmittag wurde somit, nach einem abschließenden Wettkegeln und Mittagessen in der Ober- oder war es die Kirchbreite?, zur Formsache und ein unterhaltsames Wochenende ging zu Ende.

(Ein Gedächtnisprotokoll mit Internet- bzw. Google- Unterstützung)

Thomas Schmitz

STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brake	14: 5	21:14	
Schäffold	10: 7	24:12	14:5 m.
Kuhnert	3: 7	10:20	8:14 o.
Wehrmann	10: 6	22:13	2: 2 o.
Hill	7: 4	18:10	8: 4 m.
Hawighorst	6: 5	15:11	
Kuh./Wehr.	3: 2	12: 4	
Brake/Hawigh.	6: 4	7:11	
Schäff./Hill	6: 2	13: 4	
andere Doppel	5: 2	5: 5	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	1:16	4:31	
Kuschel	3:13	8:22	
Schütz	3: 7	7:19	0: 3 o.
Schmitz	3: 8	5:19	
Hahn	5: 5	10:12	2: 2 m.
Stahmeyer, W.	0: 5	1:13	
Wächt/Kusch	1: 3	5: 8	
Schütz/Schmitz	0: 3	2: 9	
Hahn/Stah.W.	1: 3	6: 6	
andere Doppel	7:10	8:12	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Helmich	5:11	11:23	
Tepe	4:10	8:22	
Tiesmeyer	2: 3	6: 5	0: 3 o.
Steinke	6: 5	15:14	0: 4 o.
Lauenstein	4: 1	6: 3	6: 3 m..
Tost	6: 8	11:14	9:13 m..
Dirks	4: 4	10:10	
Gartmann	2: 6	8:12	
Helmich/Tost	4: 4	10: 7	
Tepe/Steinke	0: 2	1: 9	
Dirks/Gartm.	3: 3	6: 7	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stahmeyer, A.	12: 2	25: 7	
Joachimsmeyer	9: 7	20:12	11:5 m.
Hogg	5: 1	10: 2	6: 2 m.
Ali, Arfan	1:11	2:23	1:12 o.
Brüggemann	5: 6	12:16	2: 2 o.
Lagemann	3: 2	5: 6	0: 2 m.
.Kirchessner	1: 4	2:14	0: 1 m.
Dierks	4: 4	6: 7	
Stah/Joachim.	6: 2	6: 2	
Brügg./Dierks	6: 0	6: 0	
andere Doppel	3: 8	3: 8	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Wunder	8:10	20:18	
Stanke	9:13	16:22	
Schilder, W.	11: 8	22:10	3: 3 o.
Schmidt	12: 7	19:11	
Hawighorst, St	8: 6	15:11	6: 7 m.
Leimbrink	7: 5	14: 6	1: 1 m.
Pieper	7: 8	14:13	
Wunder/Stank	4: 8	11:11	
Schild./Schmid	7: 3	7: 3	
Leimbr./Pieper	8: 2	14: 3	
andere Doppel	1: 4	4: 7	

6. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Niehenke	13: 1	18: 6	
Kiehling	5: 8	14:10	5: 8 o.
Pfeiffer	4: 5	6:17	2:15 o.
Passmann	1:10	4:21	1: 7 o.
Hawighorst, J.	4: 4	6:13	
Kiehling/Haw.	0: 4	5: 6	
Niehenke/Pfeif.	0: 5	4: 8	
andere Doppel	6: 5	8:11	

1. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	9: 9	16:18	
Kamphues	7: 8	16:16	
Meyer z. Him.	4: 5	10: 8	3: 0 o.
Hinternesch	10: 5	16:12	
Lange-Wichm.	3: 5	6: 7	
Kuschel	0: 0	0: 2	
Wächt/Hinter	7: 6	11:12	
Kamp/Meyer	3: 3	5: 7	
andere Doppel	2: 4	4:11	

2. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	7:11	10:19	
Wunder	8:10	14:19	
Gartmann, S.	5:13	12:19	2:5 o.
Pfeiffer, H.	2: 1	7: 7	
Budweg	0: 0	1: 5	
Tepe/Wunder	3: 3	6: 5	
andere Doppel	1: 3	2: 9	

Weibliche Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Meier	6: 4	11:11	
Meyer	3: 6	7:11	
Lourenco	5: 4	11: 5	4: 2 o.
Hawighorst, A.	1: 6	5: 8	
Klenke	2: 5	3:10	
Meier/Meyer	4: 3	7: 6	
Lourenc/Klenke	1: 4	2: 8	
andere Doppel	0: 1	2: 1	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davo
Tiesmeyer	9: 7	26:10	
Lauenstein	11: 3	26: 7	
Hogg	15: 3	28: 5	
Lagemann	12: 2	21: 7	
Tiesm./Lagem.	6: 0	14: 1	
Lauenst/Hogg	4: 2	13: 2	
andere Doppel	6: 0	6: 0	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	11: 3	21: 7	
Ali, Humair	12: 2	23: 4	12:2 o.
Mogendorf	10: 3	15:12	5:9 o.
Wilhelm	3: 5	5:11	
Kemmer	1: 1	4: 2	
Wächt./Mogend.	6: 4	15: 5	
Ali/Wilhelm	2: 6	3:11	
andere Doppel	1: 1	2: 3	

Männliche Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Kimmel	4: 4	10:10	
Ali, Burhan	5: 7	13:11	
Keitemeier	3: 4	6: 5	1: 2 o.
Link	0: 2	1: 8	
Meyer z. Drieh.	3: 3	5: 3	
Helmich	1: 3	2: 5	
Kimmel/Ali,B.	5: 0	8: 3	
andere Doppel	4: 6	7: 9	



FRITZ HELMICH
TISCHLERMEISTER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27
www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut
Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung
"Topspin" unterstützen durch ihre
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



Stahmeyer

Glas Haushaltswaren Gartenmöbel



*Große
Gartenmöbel-
Ausstellung*

Lindenstr. 52
49191 Belm
Telefon/Fax
(0 54 06) 31 36

TOPSPIN

erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tipps bitte wenden an:
Udo Schäffold 0541/385016
Email: old.chef@onlinehome.de
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de
Alfons Stahmeyer 05406/3136
Email: FirmaStahmeyer@compuserve.de

Homepage im Internet:
www.svc-belm-powe.de


Achtung!**Topspin Nr. 27**

Topspin Nr. 27 soll im September 2005
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Mitte August.


Annahmeschluss 21. 08. 2005


Nach den Staffelsitzungen alle Berichte,
Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

Autohaus Prange ... Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

 Sie wollen einen ausgezeichneten Service?

 Sie wollen nicht weit fahren?

 Sie wollen immer gut beraten werden?

 Sie wollen alles aus einer Hand?

 Sie wollen...

Hier ist die Antwort:

Unser Sommerangebot:

**Urlaubs-Check
bei uns nur 14,90 €**


AUTOHAUS
PRANGE

49191 Belm · Dullings Breite 1 · Tel. 0 54 06 / 84 81-1



mazda

www.prange.de

mazda



**SV Concordia Belm-Powe
Tischtennisabteilung**

Abteilungsleiter:

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Pressewart:

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer

weibl. Jugend:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer

männl. 1. Jugend:

Winfried Schilder
Im Butenfelde 39
49191 Belm
05406 / 7063

Betreuer

männl. 2. Jugend:

Marita Wächter
Jägerstr. 4
49191 Belm
05406 / 4296

Betreuer

männl. Schüler:

Fritz Helmich
Lindenstr. 44
49191 Belm
05406 / 4775



Sechs Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.
Zwei Damenmannschaften in der Bezirksober- und Kreisliga.
1 weibl. Jugend-, 2 männl. Jugend- und 1 Schülermannschaft

Trainingzeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de